

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1997)

Artikel: Plätze : Versuch einer Einleitung
Autor: Göldi Hofbauer, Margrith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-836236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

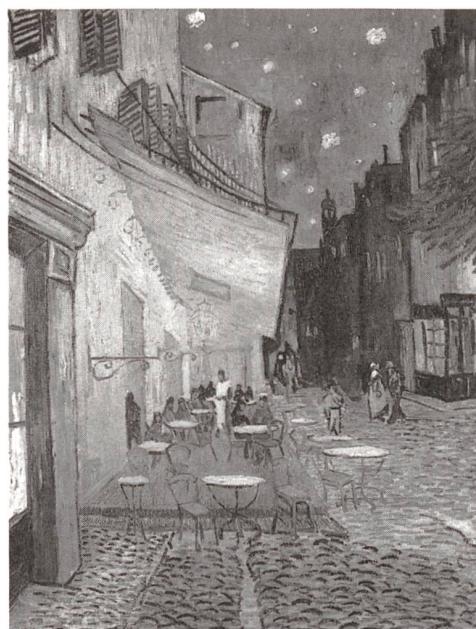
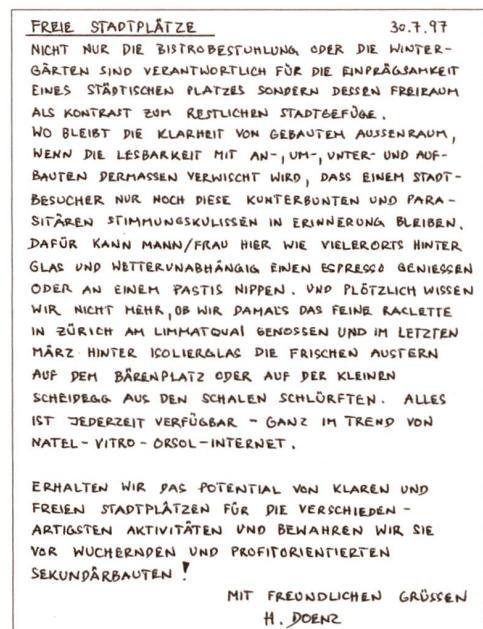
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

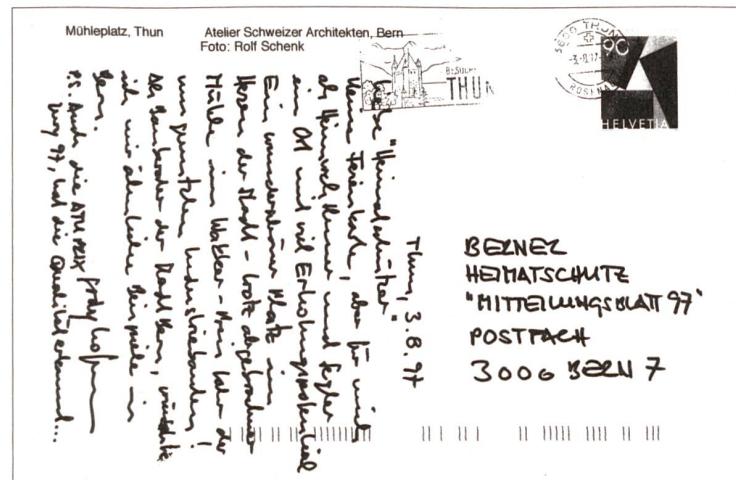
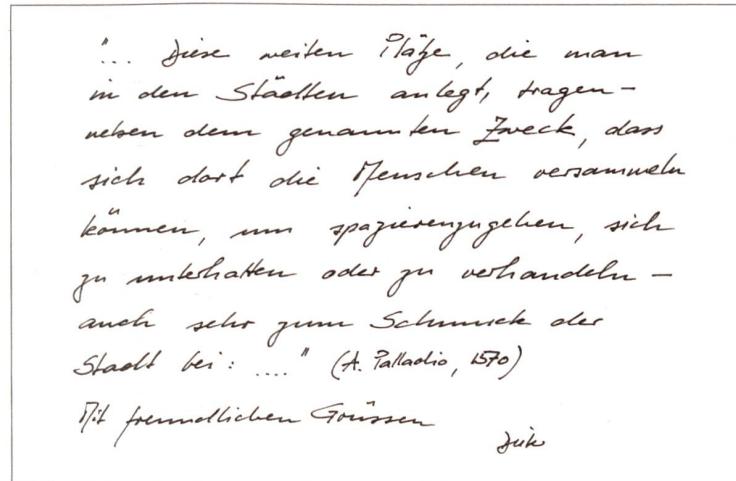
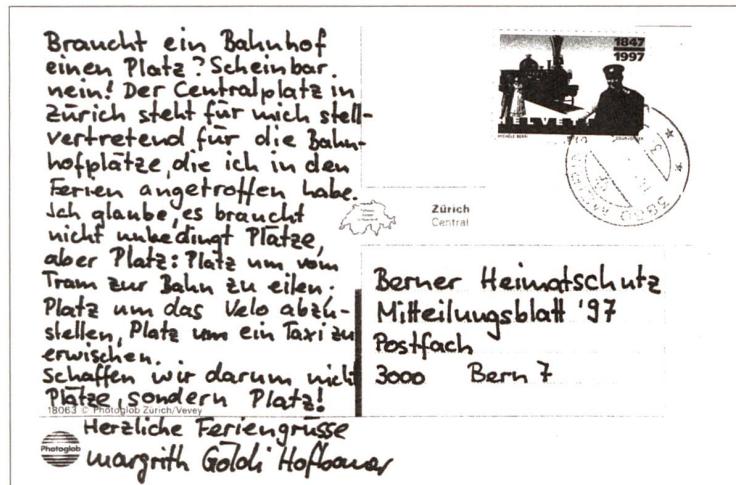
Plätze – Versuch einer Einleitung

Immer wieder sind Außenräume und speziell Plätze ein Thema in der Bau- und Landschaftsberatung. So beschäftigten uns im letzten Jahr beispielsweise die geplanten Wintergärten auf dem Bärenplatz. Während die einen eine feste Anlage an diesem Ort aus städtebaulichen Gründen grundsätzlich ablehnen, können sich die anderen einen sanften Eingriff mit klaren Rahmenbedingungen durchaus vorstellen. Aber auch die Ausstattung und Möblierung des Außenraumes gibt immer wieder zu heftigen und ausdauernden Diskussionen Anlass, seien es nun Stühle oder Strassensignalisationen.

Wir haben uns darum entschlossen, dieses Thema hier zur Sprache zu bringen. Wir geben Ihnen Gelegenheit, «Ihre» Bau- und Landschaftsberatung kennenzulernen, denn jedes Mitglied hat seinen persönlichen Standpunkt aus den Sommerferien mitgeteilt. So erfahren Sie nicht nur die unterschiedlichen Haltungen, sondern gleichzeitig auch, wo die Fachleute Ihre Ferien verbracht haben. Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Durchsicht der Feriengrüsse!

Margrit Göldi Hofbauer
Präsidentin Bau- und Landschaftsberatung







Liebe Kolleginnen

Dieses Jahr mache ich "UHU"-Ferien (ums Huus umä). Obschon die Amerikaner bereits den Mars als zukünftigen Lebensraum preisen, können wir zu unserem Planeten ja trotzdem noch ein wenig Sorge tragen. Nicht-verreisen ist dazu vielleicht ein (kleiner) Beitrag. Soweit die Erklärung zu der wohl etwas überraschenden Postkarte. Das Suje kennt Ihr ja alle: der Bärenplatz. Für mich als Bewohner einer Kleinstadt ein immer wieder beeindruckender, mit seiner Grösse und polyvalenter Benutzbarkeit, würdiger Rahmen eines fast grossstädtischen Treibens.

Also - da sitze ich jetzt und genesse bei einer Stange Gurtenbler den lauen Sommerabend (Openair wohlbemerkt). Und logischerweise kommen mir jetzt auch die zuletzt geführten Wintergarten-Diskussionen in den Sinn und frage mich: Verliert den dieses ausgesprochen saisonale (durch die grusigen Plastikstühle nur minimal beeinträchtigte) Vergnügen nicht auch, wenn es auf das ganze Jahr ausgedehnt werden soll? ... und müsste es auf einem der einzigen Plätze Bern's nicht noch wichtigere Kriterien geben als die Gewinnmaximierung Einzelner...

.. aber das sind ja nur einfige Gedanken...

seit gegrüsst bis bald
Peter



Bosco-Gurin
Das deutschsprachige Waissigdorf im Tessin

Lieber HeimatSchutz auf weiter Wiederholung über den alten Sammelpunkt vom Abitur bis ins Magistral sind wir auf dem vorhandenen Plätzen und Walderweiterungen immer wieder diese unzähligen Plastikstühle in die Chors gekommen die auch den Bären- und Kästenhauptsitz überstehen (sperrig, unökologisch, sackwitzig). Darum fordere ich Sie die beiden Plätze → bekratzen, recidiviert alle bauhauptlinie. Alle Macht dem Coray - Team! Ein herzliches Grüs Schöpf Ankner

29/7/97



Berner HeimatSchutz
Kant. Geschäftsräume
Kramgasse 12
3011 BERN
SVIZZERA

1040 Edizione Foto Garbani Locarno



VIGEVANO
General view - Ducal Square.
Vue générale - La Place Ducale.
Gesamtansicht - Ducale Platz.

20/7/97

IM SONNIGER SONNTAG-
MORGEN MIT CAPUCINO UND
BLICCI IN DER LOMBARDISCHEN
SCHUHMACHER-STADT:
DER PLATZ VON VIGEVANO
KURDE IM BAROCK IN DAS
MITTELALTERLICHE STADTGE-
FÜGE HINEIN - BZW. HERAUS -
GEBRACHTEN MITTELS EINER
ARKADENSCHICHT UND EINER
NEUEN DOMPASSADE. EINFACH
SO - SO EINFACH. SO SCHÖN.
CAO AI TUTTI PETER RAAPLAUB

Ediz. Muizio - P.zza Napoli 32 - Milano



BERNER HEIMATSCHUTZ
MITTEILUNGSBLATT '97
POST FACH
CH - 3000 BERN 7
SVIZZERA.